

Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe – nicht nur an Weihnachten

Renate Kirchgäßner für soziales Engagement im Erlenbacher Martinsladen geehrt



Renate Kirchgäßner (Mitte) wurde für ihr soziales Engagement im Martinsladen geehrt. Von Herzen Glückwunsch und Danke sagen die Stadträtinnen und Stadträte der SPD (von links): Helga Raab-Wasse, Benjamin Bohlender, Anne Ehrentraut, Marina Oliveira Zbinden, Michael Wöber, Gerd Bader und Michael Mück.

Weihnachten gilt als das Fest der Nächstenliebe. Aber zum Glück gibt es Menschen, die Werte wie Solidarität und Mitmenschlichkeit das ganze Jahr über leben und in die Tat umsetzen. Denn ohne sie wäre unsere Gesellschaft um einiges kälter und ärmer.

Beispielhaft und stellvertretend für viele andere ehrenamtlich Tätige in unserer Stadt steht unser Mitglied Renate Kirchgäßner aus Mechenhard. Sie ist Motor und Hauptorganisatorin des Erlenbacher Martinsladens, den sie seit 2008 mit aufgebaut hat. Zusammen mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern leistet sie im Martinsladen der Caritas seit 15 Jahren einen wertvollen Dienst für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, um bedürftige Menschen mit gespendeten Lebensmitteln des täglichen Bedarfs zu versorgen.

Für ihren unermüdlichen Einsatz im sozialen Bereich hat Renate Kirchgäßner im Juli beim Sommerempfang für Ehrenamtliche (Foto) das Ehrenschild der Stadt Erlenbach und mit dem Ehrenzeichen in Gold vor Kurzem eine der höchsten Auszeichnungen der Caritas erhalten. Auch die SPD Erlenbach-Mechenhard-Streit gratuliert und bedankt sich sehr herzlich: DANKE an alle, die sich für ihre Mitmenschen engagieren!

Terminvorschau:

- 29.12.2023 14.15 Uhr Winterwanderung über den Hohberg nach Wörth (Treffpunkt: Rathaus)**
- 27.01.2024 17.00 Uhr SPD-Ehrenabend: Mitgliederehrung (Mechenharder Woischeuer)**
- 23.02.2024 17.00 Uhr Wintergrillen in Streit (Franziskuspark)**
- 12.03.2024 Informationsabend zur Europawahl (Bürgerkeller)**
- 26.03.2024 Mitgliederversammlung „Aktuelles aus der Kommunalpolitik“ (Bürgerkeller)**
- 26.07.2024 Sommerfest: 100 Jahre SPD Erlenbach**
- 29.09.2024 Jubiläumsmatinée: 100 Jahre SPD Erlenbach (Frankenhalle)**

Vi.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Erlenbach a.Main, Helga Raab-Wasse, Bodelschwinghstr. 9, 63906 Erlenbach a.Main

Illustration: Designed by s.salvador / Freepik

1924
2024
100
JAHRE SPD ERLENBACH

Unser
ERLENBACH
Weihnachten 2023

Liebe Erlenbacherinnen, liebe Erlenbacher,



wenn die Weihnachtsbeleuchtung angebracht, die Plätzchen gebacken und der Braten eingekauft ist, wissen wir, es ist Weihnachten. Doch das Weltgeschehen und die Veränderungen der vergangenen Jahre sind auch in Erlenbach zu spüren. Das Leben ist teuer geworden und der Klimawandel wird zunehmend spürbar und belastet uns. Finanzielle Sorgen sind allgegenwärtig und gehen einher mit der Sorge um Frieden, an den wir in der Weihnachtszeit ganz besonders denken.



Vierorts fallen Bomben und Raketen erhellen die Nacht. Schreckliches Leid prägt die Nachrichten. Viele Menschen müssen ihre Heimat verlassen, sie fliehen vor Hunger, Leid und der Angst vor Tod und Gewalt. Manche haben nicht einmal mehr eine Heimat, in der man in Frieden leben kann.

Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit liegen seit jeher in der DNA der Sozialdemokratie, die unser Land seit 160 Jahren geprägt hat. Auch aktuell führt die SPD Deutschland sicher und umsichtig durch äußerst herausfordernde Zeiten, die vorher noch keine Regierung zu bewältigen hatte. Und seit stolzen 100 Jahren arbeitet die SPD auch hier vor Ort bei uns in Erlenbach kontinuierlich daran, das Leben der Menschen besser zu machen. **Im Jahr 2024 wird die SPD Erlenbach 100 Jahre alt!** Sie ist mit weitem Abstand die älteste politische Kraft in unserer Heimatstadt. Dieses besondere Jubiläum wollen wir im neuen Jahr mit Ihnen gemeinsam gebührend feiern.

Es gibt viel zu tun. Bauchschmerzen bereitet uns z.B. die Verringerung des gastronomischen Angebots in Erlenbach. Damit fehlt unseren Vereinen zunehmend Raum für Versammlungen. Wenn wir nicht mehr zusammenkommen können, wird das menschliche Miteinander verloren gehen. Wo keine Gespräche stattfinden, kann auch nicht diskutiert und gestritten werden. Wo nicht diskutiert und gestritten wird, können auch keine Probleme gelöst werden. Und das gemeinsame Leben in unserer Stadt darf nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden.

Erst wenn wir unsere Türen und Herzen öffnen, dann ist Weihnachten. In diesem Sinne wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten, gesunden Start in 2024.

Herzlichst,
Helga Raab-Wasse
Vorsitzende des
SPD-Ortsvereins

Benjamin Bohlender
Vorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion



spd-erlenbach-main.de



[/spderlenbach](https://www.youtube.com/channel/UC...)

Ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept kommt



Seit Oktober 2023 kommt Bewegung in dieses altbekannte, für viele wichtige Thema: Der Stadtrat hatte schon vor längerer Zeit die Erstellung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes beschlossen und beauftragt. Nun konnte die Bevölkerung im sogenannten „Wegedetektiv“ (www.wegedetektiv.de/erlenbach) ihre Ideen für die Mobilität der Zukunft einbringen. Online waren die Bürger aufgerufen, ihre Anregungen zu Verkehrsthemen mitzuteilen, egal ob es um Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Radfahrer, Bus- oder Bahnfahrer oder Autofahrer geht. Alle bisher eingegangenen 200 Meldungen werden geprüft und tragen zur Erstellung eines umfassenden Konzeptes bei.

Bereits 2015 hatten wir an dieser Stelle über ein Erlenbacher Verkehrskonzept berichtet. Von Erlenbacher Bürgerinnen und Bürgern war und ist zu Recht immer wieder zu hören, dass es rund um das Thema Verkehr in unserer Stadt einiges zu verbessern, neu zu gestalten oder zu ändern gibt. Beispielhaft seien hier folgende Punkte genannt:

■ Neben dem Bau des Radwegs zwischen Erlenbach und Klingenberg möchten unsere Radler auch bei den vorhandenen Radwegen abgesenkte Bordsteine und natürlich eine Erweiterung unseres inner- und überörtlichen Radwegnetzes.

■ Zu einer fahrradfreundlicheren Stadt gehört auch endlich die Öffnung der Einbahnstraßen für Radfahrende, insbesondere der Bahnstraße im Stadtzentrum, die wir im Stadtrat bereits zwei Mal leider erfolglos beantragt haben.

■ Abgesenkte Bordsteine sind auch ein wichtiges Thema für z.B. Rollstuhlfahrer, aber auch für ältere Menschen, die mit dem Rollator unterwegs sind.

■ Citybusfahrer fragen nach einer Haltestelle am Stadtwald und vermehrter Anfahrt der Siedlung sowie von Mechenhard und Streit (z.B. abends und an den Wochenenden).

■ Der Verkehrsfluss kann in etlichen Seitenstraßen Erlenbachs leider nicht mehr als fließend bezeichnet werden, da sich die Parksituation auf den zum Teil engen Straßen von Jahr zu Jahr zu verschlechtern scheint.

■ Und warum gibt es in Erlenbach eigentlich noch keine öffentliche Lademöglichkeit für E-Autos? Ein „weißer Fleck“ auf der Landkarte, während dies in umliegenden Gemeinden längst der Fall ist.

Über Lösungen wird zum Teil bereits seit längerer Zeit nachgedacht und diskutiert. So wurden mittlerweile z.B. die ersten Buswartehäuschen aufgestellt, weitere werden nach und nach folgen. Und auch beim Thema Radweg nach Klingenberg sind die Planungen inzwischen vorangeschritten.



Michael Mück
Stadtrat

Klimaschutz und Energiewende vor Ort umsetzen

Wenn man die Medien und hier insbesondere die sogenannten sozialen Medien verfolgt, könnte leicht der Eindruck entstehen, Klimawandel und Energiewende seien in hohem Maße strittig. Schaut man sich die Sache genauer an, stellt man fest, dass dieser Eindruck täuscht. Bei den meisten oder vielleicht auch allen größeren deutschen Konzernen ist inzwischen Klimaschutz bzw. die Energiewende ein Ziel. Und auch in der Erlenbacher Kommunalpolitik ist dieses Thema – auch durch entsprechende In-

itiativen der SPD – seit Jahren präsent. Beschlüsse hierzu werden meist einstimmig bzw. mit großer Mehrheit gefasst. Beispiele sind:

- Die Umstellung der Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet auf LED-Leuchten
- Die Berücksichtigung ökologischer Aspekte bei Beschaffungen
- Die Planung von Windenergieanlagen in Wörth durch den kommunalen Energieversorger EZV

Für beste Bildung an Kindergärten und Schulen in Erlenbach

Mit der Sanierung des Gymnasiums durch den Landkreis und dem Neubau der Barbarossa-Mittelschule durch die Stadt haben wir in Erlenbach nun zwei moderne Bildungsstätten, die ein zeitgemäßes Lernen ermöglichen. Eine Mammutaufgabe steht uns jedoch noch bevor: Die schon lange notwendige Generalsanierung unsere Grundschule! Ein Thema, das uns nun schon seit Jahren beschäftigt, aber nicht so richtig in Fahrt kommt. Es gibt weiter noch viele Fragen zu klären. Etwa: Wie kann eine Kernsanierung erfolgen? Reicht der Platz für die zukünftigen Anforderungen, die durch Lehrpläne und Schülerzahlen gegeben sind? Braucht es dann eventuell auch eine Erweiterung durch Anbauten? Und was wird es kosten? Im Haushalt der Stadt wurde dieses Thema bislang weitgehend ausgeklammert.

Die Beantwortung dieser Fragen und viele mehr müssen wir unbedingt angehen. Zum einen um endlich Klarheit an dieser Stelle zu bekommen und zum anderen um eine vernünftige Finanzplanung für dieses Großprojekt zum Wohle unserer Kinder auf den Weg zu bringen. Eine Lösung wäre, im Rahmen eines Vorprojektes ein Fachbüro zu beauftragen, um genau diese Fragen zu beantworten und den Stadtrat in seiner Entscheidungsfindung zu unterstützen. Die Erlenbacher SPD wird sich dafür stark machen, dass die ortsbildprägende Dr.-Vits-Schule in der Stadtmitte erhalten bleibt und zügig saniert wird.

Seit vielen Jahren setzt sich die SPD im Stadtrat für eine optimale Kinderbetreuung und den Ausbau der Betreuungsplätze ein. Leider war in Erlenbach der Ausbau in der Vergangenheit immer zu knapp berechnet und das Angebot „auf Kante genäht“. Umso



erfreulicher ist es, dass wir im Jahr 2024 die von uns beantragte Erweiterung des Mechenharder Kindergartens für zwei Krippen-Gruppen feiern können. Darüber hinaus gibt es eine private Initiative zur Errichtung eines Waldkindergartens in Streit. Dieses Vorhaben werden wir, beim Zustandekommen eines zukunftsweisenden und ausgewogenen Konzeptes, positiv mittragen.

Mit der Schaffung einer neuen Planstelle und damit verbunden der Einrichtung eines Sozialreferats, das sich in der Verwaltung u.a. um genau diese Themen kümmern wird, kommen wir in diesen Fragen mit Sicherheit ein großes Stück weiter. Die SPD-Fraktion im Erlenbacher Stadtrat hat diese Maßnahme gerne unterstützt, ist sie doch auch eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und damit für ein lebenswertes Erlenbach.



Michael Wöber
Stadtrat

■ Die Erstellung eines Klima-Umwelt-Natur- und Artenschutzkonzeptes (KUNAK) u.a. mit dem Ziel einer klimaneutralen Verwaltung bis 2030

■ Und ganz aktuell: Der Beitritt zum kommunalen Netzwerk Energieeffizienz

Nun, ganz zufrieden können wir in Erlenbach aber nicht sein. Bei etlichen Beschlüssen würden wir uns wünschen, sie wären noch konkreter gefasst und würden schneller umgesetzt werden. So hat der Stadtrat den Beschluss für ein Klimaschutzkon-

zept bereits im Mai 2021 gefasst. Nach zweieinhalb Jahren sind wir hier jedoch noch nicht viel weiter, bislang konnte von der Verwaltung noch kein geeignetes Fachbüro gefunden werden. Sicherlich benötigen solche Vorhaben immer auch Zeit – Zeit, die wir aber aufgrund der bereits sichtbaren dramatischen Klimaveränderungen nicht haben.



Gerd Bader
Stadtrat